

MIETANGEBOT

Stand: 01.08.2014 (v2.1)



SCHLEIFEN



FRÄSEN



KUGELSTRAHLEN

STRIPPERN

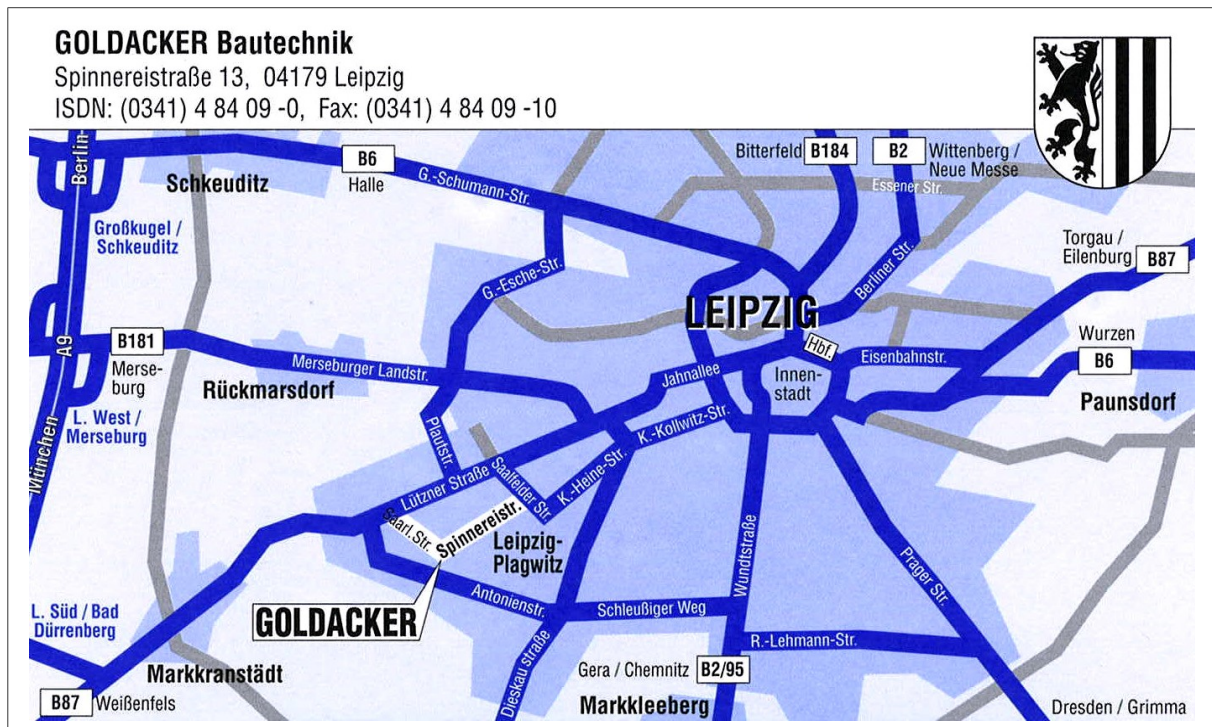


INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	3
Anfahrt und Kontakt	4
1. Bearbeitungsverfahren Schleifen	5-6
1.1. Handschleifgeräte	5
1.2. Einscheibenschleifmaschinen	5
1.3. Diamantschleifmaschinen	5-6
1.4. Mehrscheibenschleifmaschinen	6
2. Bearbeitungsverfahren Fräsen	7
2.1. Fräsmaschinen	7
3. Bearbeitungsverfahren Kugelstrahlen	8
4. Bearbeitungsverfahren Strippern, Stockern, Nadeln..	8
5. Industriesauger	9
6. Diamantschneid- und Bohrtechnik	9
6.1. Tischsägen	9
6.2. Fugenschneider	9
6.3. Kernbohrtechnik	10
7. Betontechnik	10
7.1. Betoninnenrüttler	10
7.2. Betonglätter	10
8. Stromerzeuger	10
9. Mietbedingungen	11-13
Notizen	14
BETAS GmbH - unser Dienstleistungsunternehmen...	16

ANFAHRT UND KONTAKT

So erreichen Sie unseren Firmenstandort Leipzig in der Spinnereistraße 13:



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: **0341 48409-0**

E-Mail: **goldacker-bautechnik@t-online.de**

Neben der telefonischen Variante sind wir natürlich auch per E-Mail erreichbar. Auf unserer Website haben Sie zudem die Möglichkeit, Ihre Anfrage per Kontaktformular zu tätigen.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.goldacker-bautechnik.de

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen und Angeboten. Neben unserer Gebrauchtmaschinenliste steht dort auch der Download der aktuellsten Mietpreisliste zur Verfügung.

1. SCHLEIFEN

1.1. Handschleifgeräte · nur in Verbindung mit Industriesauger! Seite 9

Ecken- und Randschleifer	220 V · 0,75 kW · 3,5 kg
WK-Schleifkörper	
Diamant-Schleifkörper	Werkzeugverbrauch in mm
Handschleifer mit Absaughaube	220 V · 1,4 kW · 2,4 kg
Werkzeugverbrauch in mm, ø 125 mm	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
Handschleifer mit Absaughaube	220 V · 2,2 kW · 5 kg
Werkzeugverbrauch in mm, ø 180 mm	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
	PKD-Werkzeuge

1.2. Einscheibenschleifmaschinen

Einscheibenschleifmaschine	220/400 V · 1,5 kW · 64 kg
WK-Schleifscheibe, incl. Treibteller	K16 · K24
Sandpapier	K16 · K24 · K60
Treibteller	
Schleifring Korund	K16 · K30
Werkzeugverbrauch (in mm)	
Rotor Scrapper / Flächenfräser	inkl. Werkzeugkosten
Federstahlbürste	
Bürstenaggregat	
Zusatzgewicht	
Absaugring	für Industriesauger · Seite 9

1.3. Diamantschleifmaschinen

Randschleifmaschine	220 V · 2 kW · 41 kg
Werkzeugverbrauch in mm, ø 230 mm	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz

Einscheibenschleifmaschine	400 V · 3 kW · 65 kg
Werkzeugverbrauch in mm, ø 290 mm	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz

Alle Preise in EUR zzgl. jeweils geltender gesetzl. MwSt.

1.3. Diamantschleifmaschinen · Fortsetzung

Einscheibenschleifmaschine	400 V · 4 kW · 140 kg
Werkzeugverbrauch in mm ø 400 mm (8 Werkzeuge)	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
	PKD-Werkzeug

Einscheibenschleifmaschine	400 V · 5,5 kW · 89 kg
Werkzeugverbrauch in mm ø 450 mm (6 Werkzeuge)	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
	PKD-Werkzeug

Einscheibenschleifmaschine	400 V · 15 kW · 185 kg
Werkzeugverbrauch in mm ø 700 mm (9 Werkzeuge)	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
	PKD-Werkzeug

1.4. Mehrscheibenschleifmaschinen

Zweischeibenschleifmaschine	400 V · 7,5 kW · 175 kg
Werkzeugverbrauch in mm, ø 490 mm	für Beton
	für Estrich
	für Epoxidharz
	PKD-Werkzeug

**** Für PKD-Werkzeuge gilt: Kauf bei Rücknahmeoption, jedoch Mindest-Mietsatz von 35% des Kaufpreises.**

Die Auswahl und Montage der Werkzeuge erfolgt ausschließlich nach Aussagen des Kunden. Der zu bearbeitende Werkstoff ist uns so genau als möglich anzugeben. Falscher oder nicht geeigneter Werkzeugbesatz, damit verbunden ein erhöhter Verbrauch, kann uns nicht angelastet werden. Die anfallenden Kosten trägt der Kunde. Gewünschtes Anlegen von Probe-/Musterflächen sind kostenpflichtig.

2. FRÄSEN

Der Einsatz von Frästechnik ist abhängig vom gewünschten Abtrag, insbesondere aber von den individuellen Gegebenheiten vor Ort. Große Abtragsleistungen bedingen in jedem Fall hohe Betriebsgewichte. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern objektbezogen.

2.1. Fräsmaschinen

Bodenfräse , Fräsbreite 200 mm	220/400 V · 2,2 kW · 50 kg
Werkzeugkosten Fünf-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten VHM-Kratzrädchen	je 1 cm Arbeitsbreite
Werkzeugkosten VHM-Schällamelle	je 1 cm Arbeitsbreite
Randfräser für FR200, Fräsbreite 60 mm	nur in Verbindung mit Bodenfräse 50 kg möglich
Werkzeugkosten Fünf-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten VHM-Kratzrädchen	
Werkzeugkosten VHM-Schällamelle	
Bodenfräse , Fräsbreite 250 mm	400 V · 4 kW · 100 kg
Werkzeugkosten Fünf-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten VHM-Kratzrädchen	je 1 cm Arbeitsbreite
Werkzeugkosten VHM-Schällamelle	je 1 cm Arbeitsbreite
Bodenfräse , Fräsbreite 250 mm	400 V · 7,5 kW · 150 kg
Werkzeugkosten Fünf-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten VHM-Kratzrädchen	je 1 cm Arbeitsbreite
Werkzeugkosten VHM-Schällamelle	je 1 cm Arbeitsbreite
Bodenfräse , Fräsbreite 300 mm	400 V · 5,5 kW · 240 kg
Werkzeugkosten 8-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten Schällamelle	
Bodenfräse , Fräsbreite 320 mm	400 V · 15 kW · 300 kg
Werkzeugkosten 8-Kant-Lamelle	
Werkzeugkosten Schällamelle	

Erschütterungsfreies Frässystem!

Diamantfräse , Fräsbreite bis 250 mm	400 V · 7,5 kW · 160 kg
Werkzeugkosten je 1 cm Arbeitsbreite	für Beton
	für Estrich
Seitenfräser für wandnahes Fräsen	nur in Verbindung mit Diamantfräse möglich
Werkzeugkosten je 1 cm Arbeitsbreite	für Beton
	für Estrich
Diamantfräse , Fräsbreite bis 320 mm	400 V · 15 kW · 300 kg max. Frästiefe bis 20 mm
Werkzeugkosten je 1 cm Arbeitsbreite	für Beton
	für Estrich

Alle Preise in EUR zzgl. jeweils geltender gesetzl. MwSt.

3. KUGELSTRAHLEN (BLASTRAC-VERFAHREN)

**Kugelstrahlmaschine inkl. Sauger und Magnetroller/-wagen.
Strahlgut käuflicher Erwerb im Gebinde zu 25 kg auf Anfrage!**

S 210E , 20 cm Strahlbreite	400 V · 5,5 kW · 120 kg
Reinigungsgebühren Sauger	einmalige Pauschale
S 210E 40R , 20 cm Stahlbreite	400 V · 12 kW · 400 kg
Reinigungsgebühren Sauger	einmalige Pauschale

4. STRIPPERN, STOCKERN, NADELN

Handstripper , Arbeitsbreite 350 mm	220 V · 2,2 kW · 250 kg
Teppichmesser	
Fliesenmeißel, flach	
Fliesenmeißel, breit	

Luftlanze	4 kg · 7,0 bar Druckluft
Meißel, flach/spitz	
Meißel, breit	
Teppichmesser	

Druckluftklopfer DK1,	3 kg · 7,0 bar Druckluft
Werkzeugkosten	
Druckluftklopfer , DK3,	6 kg · 7,0 bar Druckluft
Werkzeugkosten	

Nadelpistolengerät , Arbeitsbreite 20 cm	47 kg · 7,0 bar Druckluft
Werkzeugkosten	
Nadelpistole	3 kg · 7,0 bar Druckluft
Werkzeugkosten	

Alle Preise in EUR zzgl. jeweils geltender gesetzl. MwSt.

5. INDUSTRIESAUGER

Naß- und Trockensauger	220 V · 2 kW
Reinigungsgebühren Sauger	einmalige Pauschale
Trockensauger	400 V · 3 kW / 4 kW
Reinigungsgebühren Sauger 3,0 kW	einmalige Pauschale
Industriesauger TORNADO	400 V/ 3 kW, pneumat. Abreinigung
Reinigungsgebühren	Einmalige Pauschale
Trockensauger-Anlage R2D2	400 V · 5 kW
Reinigungsgebühren Sauger 5,0 kW	Einmalige Pauschale

6. DIAMANTSCHNEID- & BOHRTECHNIK

6.1. Tischsägen, sonstige Trenntechnik

Fliesenschneidtablett · 4 cm Schnitttiefe	220 V · 1 kW
Tischsäge · 13 cm Schnitttiefe	220 V · 2,2 kW
Reinigungsgebühren Tischsägen	≤ 13 cm Schnitttiefe

6.2. Fugenschneider

Wandschlitzfräse *	6 cm Schnitttiefe	220 V · 1,8 kW
Handfugenschneider *	1,5 cm Schnitttiefe	220 V · 2,2 kW
Fugenschneider	12 cm Schnitttiefe	Benzin · 13 PS
Fugenschneider	15 cm Schnitttiefe	Benzin · 13 PS
Fugenschneider	20 cm Schnitttiefe	Diesel · 15 PS
Fugenschneider *	10 cm Schnitttiefe	220 V · 2,2 kW, Saugerschl.
Fugenschneider	17 cm Schnitttiefe	Elektro · 400 V · 7,5 kW

* inkl. Sauger, zzgl. Reinigungsgebühren

Diamantwerkzeuge, Profiqualität	
Blatt ø 180 mm	Trockenschnitt
Blatt ø 230 mm	Trockenschnitt
Blatt ø 300 mm	Trocken-/Nassschnitt
Blatt ø 350 mm	Trocken-/Nassschnitt
Blatt ø 400 mm	Trocken-/Nassschnitt
Blatt ø 450 mm	Trocken-/Nassschnitt
Blatt ø 500 mm	Nassschnitt
Blatt ø 600 mm	Nassschnitt

Optional bieten wir Ihnen die Werkzeuge im Kauf an.

Alle Preise in EUR zzgl. jeweils geltender gesetzl. MwSt.

6.3. Kernbohrtechnik

Trockenbohrgerät (für Ziegel, Poroton)	bis 110 mm \varnothing · 220 V · 1,8 kW siehe Industriesauger · Seite 9
Nassbohrgerät (für Beton)	bis 170 mm \varnothing · 220 V · 3 kW inkl. Druckwasserbehälter, FI-Sicherheitsbox, Bohrerverlängerung Schwerlastdübel

Bohrkronen	Bohr \varnothing 40 bis 70 mm
	Bohr \varnothing 80 bis 120 mm
	Bohr \varnothing 130 bis 170 mm

7. BETONTECHNIK

7.1. Betoninnenrüttler

Pendelrüttler	\varnothing 28 - 50 mm · 220 V · 1,2 kW
---------------	---

7.2. Betonglätter

Betonglätter	400 V · 1,5 kW · 64 kg
	Glätteteller \varnothing 73 cm
	Flügel \varnothing 105 cm
	Glättetellen und Glätteteller PVC auf Anfrage
Reinigungsgebühren	für jedes verunreinigte Einzelwerkzeug

8. STROMERZEUGER

NSA 9 kVA (7,2 kW)	220/400 V
NSA 60 kVA (48 kW)	inkl. Transporthänger
Verlängerungskabel, 20 m	400 V
Verlängerungskabel, 20 m	220 V

Alle Preise in EUR zzgl. jeweils geltender gesetzl. MwSt.

9. MIETBEDINGUNGEN (1/3)

Mietzeit

1 Die Mietzeit beginnt mit dem vereinbarten Tag oder der vereinbarten Stunde, spätestens jedoch mit Übergabe der Mietsache an den Mieter, aber auch mit Übergabe an eine Transportperson oder mit Beladung unseres eigenen Transportmittels, sofern die unverzügliche Anlieferung an den Mieter veranlaßt ist. Für den Transport bei Zustellung und erforderliche Montage erfolgt die Berechnung ab Mietstation.

2 Die Mietzeit endet mit dem vereinbarten Tag oder der vereinbarten Stunde, spätestens jedoch mit Übergabe der Mietsache an den Mieter, aber auch mit Übergabe an eine Transportperson oder mit Beladung unseres eigenen Transportmittels, sofern die unverzügliche Anlieferung an den Mieter veranlaßt ist.

3 Ist das Ende der Mietzeit nicht bestimmt, ist die Kündigung zulässig,

a) wenn der Mietzins nach Tagen bemessen ist, an jedem Tag für den Ablauf des folgenden Tages,

b) wenn der Mietzins nach längeren Zeitabschnitten bemessen ist, vor Beginn eines neuen Zeitabschnittes für das Ende dieses Zeitabschnittes.

4 In keinem Fall endet die Mietzeit vor Rückgabe der Mietsache an uns. Eine vorzeitige Rückgabe der Mietsache befreit den Mieter nicht von der Pflicht, den Mietzins bis zum Ende der vereinbarten Mietzeit zu zahlen. Der Tag der Abholung/Anlieferung, sowie der Tag der Rücklieferung/Abholung wird berechnet.

Berechnung der Miete

5 Berechnungsgrundlage ist die normale Schichtzeit von acht Stunden, sofern das Gerät nicht nachweislich länger genutzt werden soll. Bei Schichtbetrieb zählt jede Arbeitsschicht als Tagessatz. Gegen eine Überanspruchnahme der Mietsache kann ggf. Schadenersatz gefordert werden.

6 Vorstehendes gilt entsprechend bei Wochen- und Monatsmiete.

7 Bei langfristiger Vermietung werden durch den Vermieter vierzehntägig Zwischenrechnungen gestellt. Deren Begleichung hat innerhalb des ausgewiesenen Zahlungszieles zu erfolgen.

8 Der Mietzins ist im Voraus zu entrichten. Ist Rechnungslegung vereinbart, ist der Ausgleich sofort nach Erhalt rein netto ohne Abzug fällig.

9 Wir behalten uns das Recht zur Forderung einer Kautions vor. Die Höhe und eine eventuelle spätere Verrechnung mit dem entstandenen Mietzins wird vor Mietbeginn vereinbart.

Gewährleistung

10 Der Mieter kann die Mietsache vor oder bei der Abholung oder Versendung besichtigen. Macht er davon keinen Gebrauch, so gelten Mängel der Mietsachen, die bei einer sorgfältigen Besichtigung erkennbar gewesen wären, als bekannt.

11 Bei Mängeln, die wir zu vertreten haben, kann der Mieter Beseitigung verlangen, wir können den Mangel auch durch den Mieter beseitigen lassen, tragen in diesem Fall aber nur die Kosten, die uns selbst durch die Beseitigung entstanden wären.

12 Ein Recht, die Herabsetzung des Mietzinses zu verlangen, hat der Mieter nur dann, wenn wir auf seine begründete Beanstandung nicht innerhalb angemessener Frist für die Beseitigung der Mängel durch ihn oder uns Sorge tragen. Ein Kündigungsrecht wegen Mängeln der Mietsache steht dem Mieter nur zu, wenn ihm das Festhalten am Vertrag trotz Herabsetzen des Mietzinses aus von uns vertretenden Gründen nicht zugemutet werden kann.

9. MIETBEDINGUNGEN (2/3)

Sorgfalts- und Obhutspflicht des Mieters

13

Der Mieter hat die Mietsache sorgsam und pfleglich zu behandeln, er hat sie vor Überanspruchung und vor Einwirkung Dritter zu schützen. Insbesondere hat er alle nötigen Vorkehrungen zu treffen, um einen Diebstahl der Mietsache zu verhindern.

14

Der Mieter wird darauf hingewiesen, dass Baumaschinen in besonderem Maße diebstahlgefährdet sind, und dass vermietete Baugeräte durch den Vermieter nicht gegen Diebstahl versichert sind. Der Vermieter haftet weder für Schäden, die durch den Betrieb des Gerätes entstehen, noch für die Folgekosten durch Ausfall der Mietsache. Das Gerät ist weder haftpflicht- noch kaskoversichert.

15

Betriebs- und Wartungsanweisungen, wie auch Bedienungshinweise durch den Vermieter sind zu beachten. Für Schäden, welche durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind, haftet der Mieter. Ölstände sind täglich zu kontrollieren.

Unterhaltungs- und Gefahrtragungspflicht des Mieters

16

Im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse bei der Vermietung von Baugeräten (Art und Intensität des Arbeitseinsatzes sind individuell verschieden und vom Vermieter nicht beeinflussbar oder vorhersehbar) übernimmt der Mieter.

a) auf seine Kosten die regelmäßige sach- und fachgerechte Wartung der Mietsache, die während der Mietzeit immer in betriebsfähigem Zustand zu sein hat, ferner die sach- und fachgerechten erforderlichen Instandsetzungsarbeiten unter Verwendung von Original- oder gleichwertigen Ersatzteilen.

b) die Gefahr des zufälligen oder vermeidbaren Untergangs, Abhandenkommens oder der Verschlechterung der Mietsache.

17

Wir sind berechtigt, die Mietsache jederzeit zu untersuchen oder durch einen Beauftragten untersuchen zu lassen. Der Mieter hat uns das zu ermöglichen.

18

Dem Mieter wird empfohlen, die Mietsache gegen Schaden jeder Art, soweit möglich, zu versichern.

19

Ist die Rückgabe der Mietsache, bei Mietende nicht oder nicht in vertragsgerechtem Zustand möglich, ist der Mieter zum Schadenersatz verpflichtet, auch wenn ihm oder seinem Erfüllungsgehilfen kein Verschulden zur Last fällt.

20

Bei Rücklieferung erfolgt zuerst eine vorläufige Kontrolle. Wir behalten uns das Recht vor, nachher eventuelle Fehlmengen, Reinigung und Reparatur in Rechnung zu stellen.

21

Der Mieter ist verpflichtet, bei langfristiger Mietung die Beendigung der Mietzeit und die beabsichtigte Rücklieferung der Mietsache dem Vermieter rechtzeitig (mind. 5 Werktagen) vorher anzuzeigen. Die Mietzeit endet an dem Tag, an dem die Mietsache mit allen zu ihrer Inbetriebnahme erforderlichen Teilen in ordnungsgemäßer und vertragsgemäßer Zustand an dem vereinbarten Bestimmungsort eintrifft.

22

Die ordnungsgemäße Rücklieferung der Mietsache gilt als vom Vermieter anerkannt, wenn nicht spätestens 14 Kalendertage nach Eintreffen des Gerätes am Bestimmungsort eine schriftliche Mängelanzeige an den Mieter abgesandt wird.

23

Die Mietgegenstände bleiben ausschließlich Eigentum des Vermieters.

24

Eine zwischenzeitliche Weitervermietung ist dem Mieter ohne unsere ausdrückliche Zustimmung untersagt.

9. MIETBEDINGUNGEN (3/3)

Nebenkosten

25

Die Monatsmiete versteht sich ohne die Kosten für Vor- und Entladung, Frachten und Transport bei Hin- und Rücklieferung, Gestellung von Betriebsstoffen und Personal.

Reparatur- und Kundendienstleistungen

26

Kostenvoranschläge sind nur in Schriftform verbindlich. Bei unvorhergesehenen Mehraufwendungen während der Reparaturdurchführung sind wir berechtigt, Mehraufwendungen bis 10% über den veranschlagten Kostensatz ohne Rückfragen auszuführen. Leistungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Kostenvoranschlägen (z.B. Demontearbeiten) gehen zu Lasten des Auftraggebers, auch wenn sich kein Reparaturauftrag anschließt.

27

Bei erforderlichen Baustellenreparaturen durch unsere Monteure berechnen wir die anfallenden Rüst-, Montage- und Fahrzeiten.

28

Die Unterzeichnung des Montageberichts schließt Gewährleistungsansprüche aus, es sei denn, dass nicht erkannte Mängel auftreten. Diese sind innerhalb von 10 Tagen schriftlich anzuzeigen. Unsere Haftung beschränkt sich ausschließlich auf fehler- oder mangelhafte Reparaturdurchführung. Weitergehende Ansprüche, insbesondere wegen Folgeschäden und nicht vorhersehbaren Schäden, sind ausgeschlossen, es sei denn, unserem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wird Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt.

29

Wird der Gegenstand durch den Auftraggeber bei uns nicht innerhalb einer Woche nach Fertigstellungsanzeige oder Rechnungsstellung abgeholt, so endet unsere Haftung, es sei denn, uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Wir sind sodann berechtigt, Unterstellkosten zu berechnen. Wird der Gegenstand nach einer weiteren Fristsetzung von 1 Monat mit schriftlichem Hinweis auf das entstehende Verwertungsrecht nicht abgeholt, so sind wir berechtigt, den Gegenstand freihändig zu verwerten. Der Erlös steht dem Besteller nach Verrechnung mit unseren Ansprüchen zu.

Schlussbestimmungen

30

Abweichende Vereinbarungen zu diesem Mietvertrag bedürfen der Schriftform.

31

Ergänzend dieser Mietbedingungen gelten unser allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen.

32

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Leipzig. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten (einschließlich Scheck- und Wechselprozesse) mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und Partnern, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ist Leipzig.

33

Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand der Mietbedingungen: April 2010

Ihr Miet- und Dienstleistungspartner für
die Bearbeitung von Industrieböden aus Beton,
Estrich, Asphalt und Kunstharz in den Verfahren
Diamantschleifen • Fräsen • Kugelstrahlen

GOLDACKER Bautechnik



BETAS GmbH
Beton- und Asphaltfrästechnik



Mietpark für:

Schneid-, Schleif-,
Fräs- und Strahltechnik
zur Betonbearbeitung
Diamantwerkzeuge
Rüttelplatten
Betontechnik

- Verkauf
- Service
- Beratung



TEL.: (03 41) 48 40 9 - 0

FAX: (03 41) 48 40 9 -10

TEL.: (03 41) 4 86 81 - 0

FAX: (03 41) 4 86 81 - 50

Spinnereistr. 13 • 04179 Leipzig

E-Mail: goldacker-bautechnik@t-online.de • Internet: www.goldacker-bautechnik.de

*Unser Dienstleistungsunternehmen,
die **BETAS GmbH Beton- und Asphaltfrästechnik**,
unterbreitet Ihnen auf Anfrage gern
objektbezogene Angebote in den Verfahren*

- Fräsen
- Kugelstrahlen
- Diamantschleifen